

Schulinterne Curricula/ Arbeitspläne

Beitrag von „Mara“ vom 25. Juli 2013 08:10

OffenerUnterricht: Generell denke ich hängt es sehr von der Schule ab, inwiefern sich die KollegInnen dort selbst an die schulinternen Arbeitspläne halten. Im Rahmen der QA mussten diese ja erstellt werden, aber in nicht allzu wenigen Schulen stehen sie seitdem wohl irgendwo im Ordner und kaum jemand hält sich dran - aus diversen Gründen.

Bei uns war der Mathe-Arbeitsplan bis vor kurzem auch noch an einem Buch orientiert, mit dem wir dann schon gar nicht mehr gearbeitet haben. Ich würde das erstmal im Kollegium nachfragen, wie sehr sie sich an die Arbeitspläne halten.

Bei den Lehrwerken würde ich mich sowieso auch abstimmen mit der Schule. In der Regel kannst du dir deine Lehrwerke nicht frei aussuchen, sie müssen (auch wenn es im Kollegium möglich ist, dass verschiedene Werke benutzt werden) zumindest von der Schulkonferenz abgesegnet werden - und dort kurz vorgestellt werden, gerade beim Mathe-Lehrwerk.

So, und nun generell mal abgesehen von starren Arbeitsplänen: Du musst irgendwie transparent haben (und am besten auch den Kindern machen), was die Themenvorgaben des jeweiligen Faches sind und bei Öffnung musst du trotzdem schauen (und nachhalten), dass jedes Kind am Ende alle Themen bearbeitet hat. Das ist für dich sicherlich einfacher, wenn du als KlassenlehrerIn selbst (fast) alles unterrichtest und die Klasse von 1 bis 4 führst.

Wenn du mit allen Kindern gemeinsam an einem anderen Thema arbeitest, musst du schauen, dass das Thema statt des vorgegebenen eben auch passt. Also bei Sachunterricht beispielsweise müssen ja alle Bereiche abgedeckt werden etc. (wobei es da ja recht frei ist, mit welchem Thema du das machst bzw. viele Themen kannst du so wählen, dass sie in unterschiedliche Schwerpunkte fallen).

Ich würde mich einfach mit den KollegInnen absprechen.

Natürlich darfst du Freiarbeitsphasen anbieten.. Du musst nur schauen, dass du nachhältst, was die Kinder da gearbeitet haben und dass du sonst bei deinem Fachunterricht im Plan bleibst. Sonst hast du schnell die Eltern auf der Matte stehen, wenn an der Schule ansonsten in den Parallelklassen gleich gearbeitet wird.